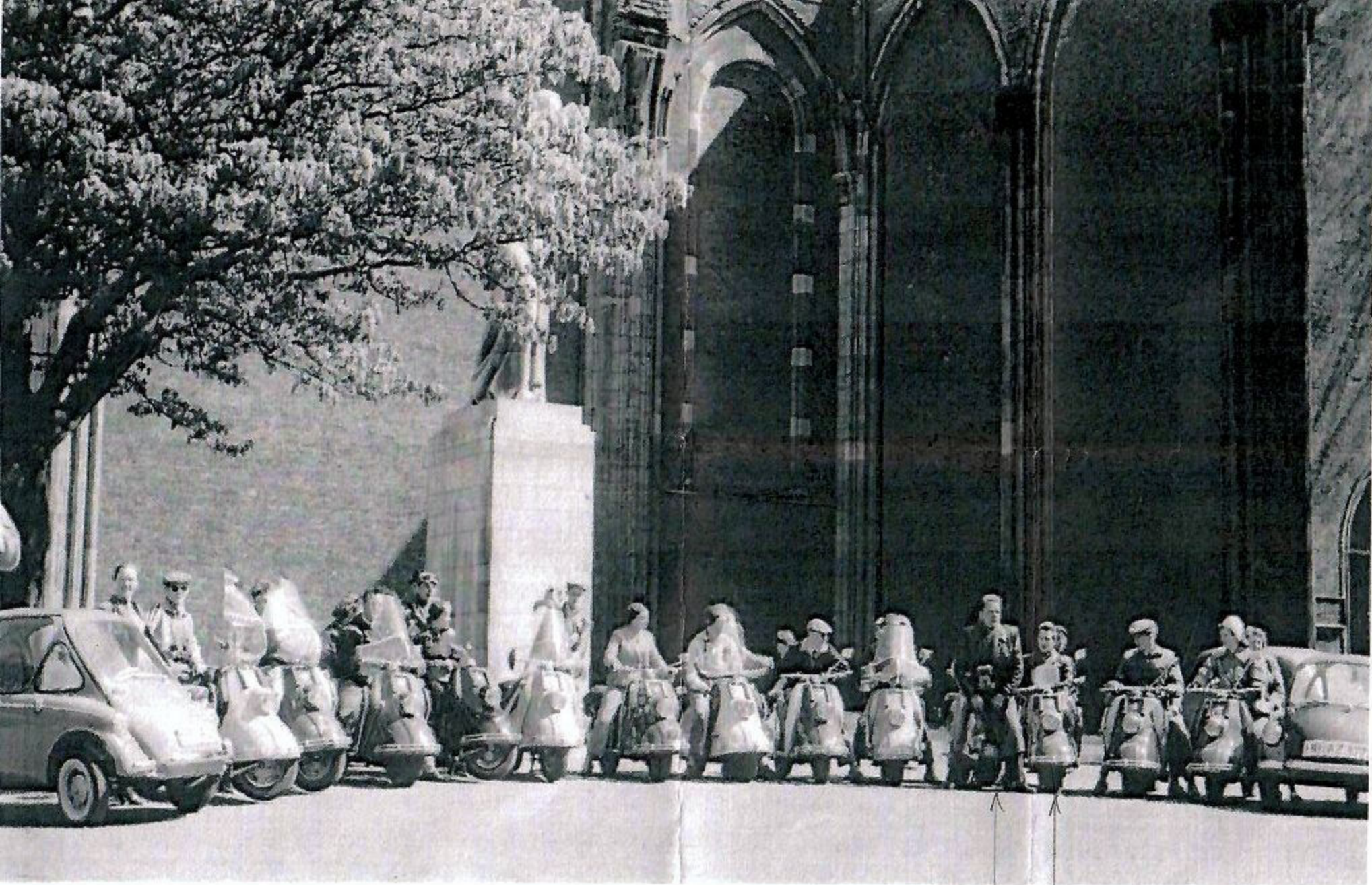




1956/57 AUSFAHRT NACH UTRECHT
OSTERN

Eberhard
Trauter

Günter Kuvopka

1958

1959

Heinkel-Staffel e.V.

Ortsgruppe Bremen



MITGLIEDSKARTE

1957

SATZUNGEN

DER HEINKEL STAFFEL BREMEN

Der Verein trägt den Namen "Heinkel-Staffel Bremen "

Gründungstag ist der 21.10.56

§ 1

Zweck der Heinkel Staffel ist der Zusammenschluss aller Heinkelfahrer im Lande Bremen nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit. Daneben sollen Kameradschaft und Geselligkeit unabhängig von konfessionellen und parteipolitischen Interessen gepflegt werden. Weiter ist die Durchführung von gemeinsamen Ausfahrten, sowie Geschicklichkeitsfahrten vorgesehen. Besonders sollen allgemeine Vorträge auf Diskussionsbasis für jeden Einzelnen Anregung zu Mitarbeit bringen.

§ 2

Die Heinkel-Staffel Bremen hat ihren Sitz in Bremen

§ 3

Die Organe der Heinkel Staffel Bremen sind:

1. Die Generalversammlung
2. Der geschäftsführende Vorstand.

§ 4

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt einmal im Jahr durch den Vorstand, unter Veröffentlichung in den Bremer Tageszeitungen. Darüber Hinaus werden Rundschreiben an alle Mitglieder verschickt. Die Generalversammlung gilt als ordnungsgemäß einberufen, wenn die Einladungen sowie die Tagesordnung mit etwa gestellten Anträgen mindestens 14 Tage vorher bekannt gegeben wurde. Über jede Mitgliederversammlung muß Protokoll geführt werden, welches von dem zeichnungsberechtigten Vorstand zu unterschreiben ist.

§ 5

Die Generalversammlung erledigt die Wahlen. Sie nimmt die Berichte über den allgemeinen Vorgang, über die Kassenführung und über die Verwaltung entgegen. Ferner erledigt sie die vorliegenden Anträge, die dem Vorstand schriftlich einzureichen sind.

§ 6

Die Generalversammlung entscheidet mit Stimmenmehrheit. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

§ 7

Die Wahl des Vorstandes findet bis auf Widerruf in der Generalversammlung statt. Die Wahlvorschläge können durch Zurufe oder schriftlich erfolgen. Die Wahl, bzw. Abstimmung erfolgt in offener Form. Auf Antrag erfolgt geheime Wahl.

§ 8

In der Generalversammlung werden zwei Kassenprüfer gewählt. Die Prüfer haben mindestens zwei mal im Jahr die Kasse zu prüfen. Sie gehören nicht zum Vorstand und haben aber den Mitgliedern gegenüber über ihre Tätigkeit und über den Stand der Kasse zu berichten.

§ 18

Die Heinkel-Staffel kann für die durch allgemeine und sportliche Betätigung etwa eintretende Schäden und Unfälle, sowie deren Folgen und für abhanden gekommenen Gegenstände nicht haftbargemacht werden.

§ 19

Die Auflösung der Heinkel-Staffel Bremen kann nur in einer zu diesem Zwecke einberufenen außerordentlichen Versammlung erfolgen. Zur Auflösung ist eine Dreiviertelmehrheit aller Anwesenden und Stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Im Falle der Auflösung ist etwa vorhandenes Vermögen nach Deckung evtl. Schulden einer sozialen Einrichtung zu übergeben.

Beschlossen durch die Generalversammlung am 21.10.56

Bremen, im Januar 1958

HEINKEL-STAFFEL BREMEN

Der Vorstand

Hoffgang



Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 863 30
BREMEN.

Liebe Heinkelfreunde!

18.3.1959

Heute obliegt mir die traurige Pflicht, Euch von dem Ableben
unseres lieben Freundes

Rainer B ü c h n e r

in Kenntnis zu setzen. Bei einem nicht durch ihn verschulde-
ten Verkehrsunfall am Sonntagabend wurde er so schwer verletzt,
dass er in der Nacht zum Dienstag einschlief, ohne das Bewusst-
sein wiedererlangt zu haben. Seine Beifahrerin, Fräulein Ruprich,
wurde ebenfalls verletzt und befindet sich im Krankenhaus auf
dem Wege der Besserung.

Wir verlieren in Rainer Büchner einen wirklichen Freund, der
stets in unserer Gemeinschaft dabei war und den wir wegen
seiner stets aufgeschlossenen Art gern in unserer Mitte sahen.
Wir wollen sein Andenken stets in guter Erinnerung bewahren.

Die Trauerfeier findet am

Freitag, dem 20. März 1959
um 15.45 Uhr
im Krematorium auf dem
Riensberger Friedhof

statt.

Ich bitte alle Mitglieder und Freunde der Heinkel-Staffel Bremen,
soweit sie sich irgend zu diesem Zeitpunkt freimachen können,
sich um 15.30 Uhr vor dem Eingang des Riensberger Friedhof
einzufinden.

Heinkel-Staffel Bremen



Osterfahrt zum Edersee-Hemfurth

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 86330

Abfahrt: Karfreitag dem 27.3.59

BREMEN,

Die Kabinen und Wagen starten um 6,00 Uhr ab Domshof

Die Roller starten um 7,00 ab Domshof

Ziel: Gasthof Gockel Hemfurth

Entfernung: ca 280 km.

Als Verantwortliche der Fahrt sind eingeteilt:

Dieter Lohs
H.G. Dijk
Hermann Eisenbarth

Ich bitte alle Teilnehmer der Fahrt sich nach den Anweisungen dieser Herren zu richten. Für die Fahrtgruppierung ist dieses unbedingt erforderlich.

Alle Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr!

Fahrtstrecke

Bremen-Minden-Bad Oeyhausen-Autobahn- bis Brackrede- Paderborn-
Scherfede- Wrexen- hinter Wrexen nach einer Bahnüberführung links ab
in Richtung Arolsen- an Arolsen vorbei nach Mengerlinghausen-
von dort dann die Strasse Richtung Bad Wildungen- nach einer Bahn-
überführung dann links ab nach Höringhausen- Sachsenhausen -
Netze- Buhlen- weiter in Richtung Affoldern und dann nach Hemfurth.

Dieses ist die kürzeste Strecke und landschaftlich sehr schön!

Die Kabinen fahren mit Abstand - Sichtweite.

Die Roller fahren in kleinen Gruppen zu etwa 3-4 Fahrzeugen.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Fahrt und recht frohe
Ostertage

Euer *H. T. Gockel*



Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30
BREMEN,

Liebe Heinkelfreunde!

8.4.1959

April-Rundschreiben.

Folgende Veranstaltungen finden in diesem Monat statt:

Freitag, dem 10.4.1959

Ein Farb-Tonfilm-Abend der Castrol

Folgende Filme werden gezeigt:

Beginn: 20.00 Uhr

1. Alte Kameraden

Veteran-Car-Ralley 1957 Hbg.-Travemünde

Eintritt frei

2. Internationale 6-Tage-Fahrt in Garmisch

3. Bankraub

Ein lustiger Film, in dem sehr schnell
gefahren wird.

Freitag, dem 17.4.1959

Clubabend im Kreisel

Freitag, dem 24.4.1959

Tonfilm-Abend der Deutschen SHELL

Aus dem SHELL-Filmverleih sehen wir folgende
Filme:

1. Wie ein Flugzeug fliegt

2. Geschichte des Hubschraubers

3. Eine große Familie

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt frei.

Am Montag, dem 4. Mai findet ein GASOLIN-Vortrag statt, Näheres
erfahren Sie durch eine besondere Einladung.

Für den 1-3- Mai ist Anzelden auf unserem Zeltplatz "Bullensee"
vorgesehen!

Für heute mit dem Schlachtruf

Heinkel.....Tourist

Heinkel-Staffel Bremen

E. Trauter
E. Trauter



Liebe Heinkelfreunde!

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

BREMEN,

11.5.1959

Achtung! Mittwoch, 13.5.

Freiwilliger Arbeitsdienst auf unserem Zeltplatz Bullensee!
Ich bitte diejenigen Mitglieder, die abends mitfahren wollen, möglichst einige Gerätschaften, wie z.B. Spaten oder Schaufel, Harke, Säge, Beil etc. mitzubringen. Vielleicht ist einer unserer Mitglieder mit dem Wagen dabei, der dann diese Sachen im Wagen mitnimmt.

Freiwillige Helfer treffen sich am Mittwoch um 18.00 Uhr pünktlich an der Autobahn-Unterführung in Osterholz-Tenever. (Autobahn Ost)

Inzwischen haben wir die Erlaubniss zur Errichtung einer Toilette, und das notwendige Holz wird auch am Sonnabend geliefert. Unsere fleißigen Zimmerleute haben Pfingsten eine ausreichende Beschäftigung.

Programm für Monat Mai

Freitag, dem 15.5.	<u>Clubabend im Kreisel</u>
<u>Pfingsten</u>	<u>3 Tage Camping am Bullensee</u>
Freitag, dem 22.5.	<u>Clubabend im Kreisel</u> <u>Besprechung der Pokalfahrt!</u>
Sonntag, dem 24.5.	<u>Pokalfahrt</u> <u>Eine Bilder-Such und Orientierungsfahrt um</u> <u>den Wanderpokal der Heinkel Staffel</u>
Freitag, dem 29.5.	<u>Clubabend im Kreisel</u> <u>Preisverteilung</u>
Samstag/Sonntag 30./31. 5.	<u>Camping nach vorheriger Absprache(Freitag)</u>

Ich darf bei dieser Gelegenheit darin erinnern, daß noch bei zahlreichen Mitglieder der fällige Mitgliedsbeitrag noch nicht bezahlt wurde.

Zur Orientierung aller sei gesagt, daß 8 Mitglieder, die Beitragsrückstände zwischen DM 4.00 bis DM 9.00 haben, mit Wirkung vom 1.6.59 aus der Staffel ausgeschlossen werden.

Heinkel..... Tourist

J. J. J. J.



Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

BREMEN.

An alle Mitglieder!

Einladung zur General-Versammlung!

.....

Es ist in den letzten Monaten sehr ruhig um uns geworden. Von einigen Seiten wurde geäußert, die Heinkel Staffel Bremen werde sich wohl langsam auflösen. Nun, wir wollen an dieser Stelle hierüber nicht viele Worte machen, sondern wir haben in einer Mitgliederversammlung die beste Möglichkeit, über unsere Zukunft zu diskutieren.

Wir bitten deshalb alle Mitglieder, sich am

Freitag, dem 27. Nov. 1959

im Vereinslokal Kreisel

zur Generalversammlung 1959 einzufinden.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung: Jahresbericht
 Kassenbericht
 Neuwahl eines Vorstandes

Vorschläge für eine Neuwahl bitten wir mündlich oder schriftlich bis zum 27.11.59 einzureichen.

Wegen der Wichtigkeit der oben genannten Versammlung (Fortbestand der Heinkel-Staffel) bitten wir alle Mitglieder unbedingt zu erscheinen.

Heinkel Staffel Bremen

Trauter
Trauter

Reich
Reich

Programm für den Monat Dezember:

Freitag, den 11. Dez.

Klubabend

Bitte soweit möglich, die ausgefüllten Mitgliedsbestätigungen mitbringen!!

Freitag, den 18. Dez.

Kleine Weihnachtsfeier im "Kreisel"

Wir bitten die Damen, Tannengrün und Kerzen zum Ausschmücken mitzubringen.

Am Freitag, dem 25.12. findet kein Klubabend statt.

Sylvesterfeier!

Wie auch im vergangenen Jahr wollen wir auch diesmal wieder Sylvester gemeinsam feiern.

Wir laden hiermit alle Mitglieder herzlich ein zur Teilnahme am

Sylvesterball im Klublokal "Kreisel"

Es spielt eine Kapelle von 2-3 Mann. Eintritt frei!!

Da die Zeit sehr drängt, und der Wirt die Anzahl der Teilnehmer wissen muß, bitten wir Euch um verbindliche Anmeldung bis Freitag, dem 11. Dez.

Für später abgegebene Anmeldungen kann der Wirt ~~das~~ keine Garantie für einen Platz übernehmen.

Bei genügender Beteiligung stellt uns der Wirt das Klubzimmer zur Verfügung.

Als Anlage liegt diesem Rundschreiben eine neue Mitgliederbestätigung bei. In der Generalversammlung wurde beschlossen, daß durch diese Maßnahme erreicht wird, eine genaue Übersicht über die Anzahl der aktiven Mitglieder zu erhalten.

Bitte diese Bestätigung bis spätestens Freitag, dem 18. Dez. an die Geschäftsstelle einsenden oder im Klublokal "Kreisel" abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Heinkel Staffel Bremen.

E. Trauter
E. Trauter

I!Vorsitzender

H. Pollmann
H. Pollmann

Schriftführer

Anlage:

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

BREMEN,

7.12.1959

Liebe Heinkelfreunde.

Am Freitag, dem 27. Nov. 1959 fand im Klublokal "Kreisel" unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Nachdem wir nun nach dreijähriger Klubarbeit zu der einstimmig gefaßten Meinung gekommen sind, daß wir nicht sang- und klanglos auseinander gehen wollen, haben wir beschlossen die Klubarbeit in verstärktem Maße fortzuführen.

Von den anwesenden ca. 35 Mitgliedern wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

I. Vorsitzender:	Eberhard Trauter
II. Vorsitzender:	Jürgen Meins
Schriftführer:	Hartmut Pollmann
Kassenwart:	Horst Reich
Sportwart:	Günter Flach
2 Helfer	Dieter Gasch
	Karl Metzner

Weiterhin ein Festausschuß:

Fritz Bartsch
Hans-Georg Dibjik
Wolfgang Keyer.

Vorschau auf kommende Veranstaltungen:

Auf der Generalversammlung wurde beschlossen, daß für die Heinkel-Staffel Bremen ein eigenes

16 mm - Tonfilm - Vorführgerät

angeschafft wird. Somit sind wir in der Lage, während der Wintermonate Euch ein reichhaltiges Filmprogramm zu bieten.

Außerdem hat sich Herr Flach bereit erklärt, einige Einführungsabende über das Wissenswerte bei sportlichen Veranstaltungen zu geben. Im Anschluß daran ist eine erste klubinterne Orientierungsfahrt vorgesehen.

Näheres wird rechtzeitig durch Rundschreiben bekanntgegeben.

Blatt-2-



Liebe Staffelfreunde!

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

BREMEN, 9. Jan. 1960

Immer um das Wohl unserer Staffel bemüht, hat sich der neue Festausschuß wieder zusammengesetzt, um allen Mitgliedern und Freunden wie in jedem Jahr, so auch in diesem, ein paar nette und feuchtfrohliche Stunden im Rahmen einer großen

"Kohl- und Pinkelfahrt",

die gleichzeitig eine "Fahrt ins Blaue" ist, zu gestalten.

Wir haben zu dieser Fahrt ein modernes, erstklassiges Lokal mit Schießstand und Kegelbahn ausfindig gemacht, welches wunderschön an einem Waldrand liegt und mit einem Sonderbus, der am

7. Februar 1960, 11,15 Uhr ab Domshof

fährt, erreicht werden soll. Nach dem traditionellen Fußmarsch wird das Kohlessen um 13,30 Uhr gegeben. Im Anschluß daran wird der "Fressorden" verliehen. Später soll nach dem Kegeln und Schießen, je nach Wetterlage, Eierlaufen und ein Sackhüpfen veranstaltet werden, daß sicher allen viel Spaß machen wird.

Um jedem Gewinner einen schönen Preis übergeben zu können, bitten wir Euch, ein paar Kleinigkeiten hierfür mitzubringen.

Zur Rückfahrt starten wir nach dem Tanz um etwa 20,-- Uhr.

Der Preis für das Essen beträgt DM. 5,-- (natürlich zum Sattessen).

Für eine flüssige Reiseapotheke erbitten wir außerdem um einen Unkostenbeitrag von DM. -,50.

Die Hin- und Rückfahrt beläuft sich auf DM. 2,70. Zu diesem Preise sei erwähnt: Melden sich 46 Personen, verringern sich die Kosten auf DM. 1,95.

Es werden alle Teilnehmer der Kohlfahrt gebeten, die Anmeldung und Begleichung der Kosten für das Essen (aus verbindlichen Gründen), bis zum 29. Januar beim Festausschuß oder Vorstand abzugeben.

Um zünftige Kopfbedeckung braucht Ihr Euch nicht zu bemühen. Auf Kosten der Klubkasse werden wir für jeden Teilnehmer einen Hut besorgen.

Nun noch eine Bitte des Kassenwartes: Er möchte darauf hinweisen, daß noch einige Mitglieder seit längerer Zeit keinen Beitrag mehr bezahlt haben. Bitte bezahlt die fehlenden Beiträge bis spätestens Anfang März.

Also dann auf zur "Kohl- und Pinkelfahrt 1960"

Mit freundlichen Grüßen

der Festausschuß

A. R. Soll



HEINKEL-STAFFEL
BREMEN

Geschäftsstelle Bremen
Ritter-Raschen-Straße 26

Rundschreiben Nr. 2

Liebe Heinkelfreunde !

25. Jan. 60

Durch die tatkräftige Hilfe unseres Klubkameraden Hans
D i b j i k ist es uns gelungen, das Filmvorführgerät, das
wir uns anschaffen wollen, wieder instand zu setzen.

Am nächsten Freitag, dem 29. Jan. 1960, um 20,00 Uhr ist unsere große P r e m i e r e im Kreisel.

Wir werden entweder den Spielfilm

" Weg ohne Umkehr "

sehen, oder den Film

" S t r e s e m a n n "

der schon in einigen Bremer Lichtspielhäusern gezeigt wurde.

Beide Filme haben eine Spieldauer von 1 Std. und 45 Min.

Da die Plätze nicht numeriert sind, bitten wir Euch um
pünktliches Erscheinen.

Für die nächsten Wochen sind wieder einige Filme der "Castrol", "Shell" und "Esso" vorgesehen.

Unser Festausschuß bittet alle Kohl- und Pinkelfahrtteilnehmer sich bis spätestens Freitag anzumelden.

Noch einmal die Daten der Fahrt:

Start am 7. Febr. um 11,15 Uhr ab Domshof zu einer Fahrt ins Blaue. Der Preis fürs Essen beträgt: 5,--DM. einschl. Bedienung. Die Busfahrt kostet 2,70 DM. Falls sich 46 Personen melden, verringern sich die Kosten auf 1,95 DM. (Bis jetzt haben sich schon 35 Teilnehmer angemeldet.)

Also bis zum Freitag zu unserer ersten Tonfilmaufführung.

Mit freundlichen Grüßen

Freundlichen Größ
H. Sollen

Rundschreiben Nr. 3

Liebe Heinkelfreunde !

Bremen, den 18.2.60

Es ist jetzt wohl an der Zeit, uns auf die von unserem Sportwart ausgearbeiteten sportlichen Veranstaltungen zu konzentrieren.

Um uns die für diese Fahrten nötigen Vorkenntnisse zu erwerben, wurde schon derzeit beschlossen, drei sog. "Schulungsabende" zu veranstalten, die von dem Co-Piloten unseres Sportwartes, Herrn Meyer, geleitet werden sollen.

Diese Schulungsabende finden jeweils am Freitag, dem 19.2./26.2. und 4.3.1960 in unserem Klublokal statt. Die erste Fahrt soll am 20.3. starten. Hierbei handelt es sich mehr oder weniger um eine reine Orientierungsfahrt, die nicht wie in den Vorjahren nach Bildern (die zum Zeitpunkt der Fahrt entweder verändert oder ganz verschwunden waren), sondern nach der Deutschen Generalstabskarte 1 : 200 000, die jedem Teilnehmer ausgehändigt wird, gefahren wird. Die Länge der zu fahrenden Strecke wird ca. 80 km betragen, die wir in 120 Min. bewältigen müssen.

Die 2., wahrscheinlich Mitte des Jahres stattfindende Fahrt, soll dann schon mit allerlei schönen oder weniger schönen Überraschungen gespickt sein und eine Gesamtstrecke von ca. 200 km umfassen.

Zu der Ausschreibung unserer 1. Fahrt am 20.3. wird nach auf folgende Punkte besonders hingewiesen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Heinkel-Staffel
Die Verkehrsvorschriften sind unbedingt zu beachten.

Alle Haftpflichtkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Die 3 besten Fahrer erhalten Preise, die am Freitag VOR der Fahrt im Klublokal ausgestellt werden.

25% der Teilnehmer erhalten die goldene, 25% die silberne, 25% die bronzefarbene und die noch verbleibenden Fahrer die Erinnerungsurkunde.

Nun noch der leidigste Punkt, nämlich das Nenngeld.
Das Nenngeld ist im voraus zu entrichten und beträgt für jeden Fahrer DM. 4,50. Hierin ist der Preis der zu benutzenden Karte von DM. 3,50 eingeschlossen, die nach der Fahrt in Euren Besitz übergeht. Hebt Euch die Karte gut auf, da alle folgenden Fahrten danach gefahren werden.

Für den oder die nach unseren Fahrten ermittelten besten Fahrer bietet sich dann die Chance, mit Unterstützung unseres Sportwartes an größeren innerdeutschen Fahrten zu beteiligen.

Ich hoffe, daß sich jeder Heinkel-Fahrer oder jeder der es einmal war sowohl an den Schulungsabenden als auch an den ausgeschriebenen Fahrten beteiligen wird, um unserer Heinkel-Staffel auch in sportlicher Hinsicht einen neuen Aufschwung zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

J. H. F. Sollmann



Rundschreiben Nr. 5

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

Liebe Heinkelfreunde !

BREMEN, 21. 4. 60

Wie Ihr alle wißt, startete letzten Sonntag unsere erste große Orientierungsfahrt nach ADAC-Bedingungen. Die reisten von Euch haben diese Fahrt mit mehr oder minder großen Erfolgen mitgemacht. Ich möchte an dieser Stelle allen Helfern und vor allen Dingen Herrn Flach unseren herzlichsten Dank sagen für die gelungene Organisation.

Die Beteiligung war außerordentlich gut. Es starteten 20 Fahrer (eine Fahrerinnen und 19 Fahrer). Leider erreichten das Ziel nur 10 Fahrzeuge. Hermann Eisenberth hatte einen Unfall. Er mußte sich mit seiner Beifahrerin in ärztlicher Behandlung begeben. Er liegt jetzt im Großen Krankenhaus in der Chirurgie Abt. I, Zimmer 15. Vielleicht besucht ihn einer von Euch mal. Am nächsten Freitag, dem 25. März ist die große Siegerehrung. Jeder Fahrer erhält eine Urkunde, seinen Platz entsprechend, entweder eine Gold-, Silber-, Bronze- oder eine Teilnahmeurkunde.

Jetzt noch etwas Erfreuliches:

Die Verhandlungen mit dem M.S.C.-Hansa sind zum Abschluß gekommen. Ab 1. April (kein Aprilscherz) befindet sich unser Clublokal im Clubhaus des M.S.C.-Hansa, am Arsterdamm 62 a. Dort steht uns jeden Freitag das ganze Clubhaus nebst Sportplatz zur Verfügung. Wir wollen diese Einweihung mit einem Filmabend eröffnen. Wir werden einen oder mehrere Filme vom ADAC bekommen, leider können wir noch keine Themen nennen.

Auf der andern Seite ist bei diesem Lokalwechsel auch ein kleiner Haken dabei. Ein neues Lokal zu finden, das unseren ganzen Anforderungen gerecht wird, kann man nicht für einen Groschen bekommen. Da wir die gesamte Anlage des M.S.C.-Hansa benutzen können, müssen wir uns auch etwas an ihren Unkosten beteiligen. Wir haben uns auf einen Betrag von DM -,50 monatlich pro Mitglied geeinigt. Daß wir diese DM -,50 nicht auch noch aus der Kasse zahlen können, kann sich wohl jeder vorstellen. Wir sehen uns dadurch leider gezwungen, den Mitgliedsbeitrag ab 1.4.1960 auf monatlich DM 1,50 zu erhöhen. Ich hoffe, daß jeder für diese Maßnahme Verständnis hat, da uns für diese DM -,50 sehr viel mehr geboten wird.

So, das war es.

Jetzt erstmal am nächsten Freitag, noch im Kreisel Siegerehrung und Preisverteilung.

Am Freitag danach, am 1. April Filmabend im neuen Clublokal.

Mit freundlichen Grüßen



Rundschreiben Nr. 6

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

Liebe Heinkelfreunde !

BREMEN, 4.4.60

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch diesmal Ostern unsere Sommeraison eröffnen. Wir wollen wieder eine größere Fahrt über 3 bzw. 4 Tage machen.

Wie Ihr wohl alle gehört habt, hat sich unser Festausschuß in der Holsteinischen Schweiz umgesehen. Er hat auch ein Hotel in Ratzeburg ausfindig gemacht. Der Pensionspreis pro Tag beträgt DM 14.-- zuzügl. 10 % Bedienung. Da uns der Preis für die 4 Tage etwas zu hoch vorkam, haben wir uns noch einmal bei Gockel in Hemfurth (Edersee) erkundigt. Der Preis, den uns Herr Gockel nannte, ist für uns schon annehmbarer und darum haben wir dort auch gleich 22-24 Betten (alle im Gasthof) für uns bestellt.

Und nun der Preis:

Für Frühstück, Mittagessen und Abendbrot nur DM 9.50 (Bedienung wird nicht erhoben). Ich glaube, wir haben im Interesse aller gehandelt, als wir die Zimmer gleich für uns reservieren ließen.

Viele von Euch waren 1958 oder 1959 schon mit uns dort, also erübrigen sich viele Worte. Für diejenigen, die noch nicht dort gewesen sind eine kleine Fahrtbeschreibung:
Von Bremen nach Minden, in Ceynhausen auf die Autobahn Richtung Ruhrgebiet. In Brackwede verlassen wir die Autobahn und fahren auf der Bundesstraße 68 über Paderborn bis Scherfede. Dann B 252 bis Arolsen. Von Arolsen aus Landstraße, über Freienhagen, Netze nach Waldeck. Dann direkt am Edersee entlang nach Hemfurth. Dies ist ungefähr die kürzeste Strecke = ca. 280 km.

Wir wollen diesmal so machen, daß jeder fahren kann, wann und wie er will. Wir wollen nicht in Kolonne fahren. Zweckmäßig wäre es jedoch, wenn wir zu zweit oder zu dritt fahren würden, daß man im Falle einer Panne gleich Hilfe hat. Grundsätzlich treffen wir uns erst in Hemfurth, entweder am Karfreitag oder Ostersonnabend.

Der Ankunftszeitpunkt muß also unbedingt am Freitag, dem 8.4. 60 bei der verbindlichen Anmeldung angegeben werden.

Einige Vorschläge zur Programmgestaltung: Besichtigung Schloß Waldeck, Wanderung zum Hochspeicherbecken, Fahrt nach Bad Wildungen (Kurpark) Bootsfahrten auf dem Edersee usw...

Mit freundlichen Grüßen



Rundschreiben Nr. 7

Liebe Heinkelfreunde :

Geschäftsstelle:
BREMEN 8
Ritter-Raschen-Straße 26
Telefon 8 63 30

BREMEN, 25. 4. 1960

Nachdem wir mit unserer großen Osterfahrt die Wintersaison beendet haben, geht es gleich mit vollen Segeln in die Sommersaison.

Am 1. Mai startet unser alljährliches "Anzelten" am Bullensee bei Zeven. Da im Moment das Wetter noch nicht so beständig ist, können wir uns ja am nächsten Freitag über diese Fahrt noch ausführlich unterhalten.

Am Freitag, dem 6. Mai ist unser nächster Filmabend. Wir werden einige Filme sehen, die uns von der "ESSO" zur Verfügung gestellt worden sind. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, da sonst die besten Plätze von den Mitgliedern des MSC-Hansa eingenommen werden.

Wie wir schon oft von unserem Kassenwart gehört haben, ist der Bestand unserer Kasse bedenklich gesunken. Wir möchten hiermit noch einmal alle Mitglieder bitten, den noch ausstehenden Betrag zu entrichten. Am nächsten Freitag werden auch die neuen Mitgliedskarten ausgegeben. Wie schon besprochen, ist der Mitgliedsbeitrag ab 1. 4. 60 auf DM 1,50 erhöht.

Und jetzt noch eine kleine Gedächtnisstütze für jeden.
Aus dem Jahre 1959/60 stehen von Dir noch folgende Beiträge aus:

Vom Januar 1960 bis April 1960 DM: 4.80

Mit freundlichen Grüßen
H. Polom

HEINKEL - STAFFEL - BREMEN

gegr. 1956

Achtung! Wichtige Termine!

Freitag, 23. September 1960

Mitgliederversammlung

im Clubheim Hansa Stadion

Es werden die Ausschreibungen für unsere Veranstaltung
am 9. Oktober 60 ausgegeben! Wichtige Einzelheiten sind
zu besprechen! Wir bitten um rege Beteiligung!

Sonntag, 9. 10. 1960

ab 8.00 Uhr Orientierungsfahrt ca. 100 km

ab 12 - 13.00 Uhr Mittagsimbis

ab 14.00 Uhr Sonderprüfungen im Hansa-Stadion

Sonntag, 15. 10. 1960

4. Stiftungsfest

Alles Nähere erfahren Sie am Freitag im Clubheim

Heinkel-Staffel-Bremen

Heinkel-Staffel Bremen
gegr. 1956

Wir bestätigen Ihnen hiermit die Nennung zur
2ten Orientierungsfahrt der Heinkel Staffel
Bremen.

Sie starten am Sonntag, dem 9.10.1960

um...^{8.12}...Uhr

pünktlich!

In Ihrem eigenen Interesse und zu Ihrem eigenen
Vorteil empfehlen wir, eine halbe Stunde vor dem
Start zu erscheinen, da dann bereits die
Kontrollkarten mit dem Streckenplan ausgegeben
werden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Heinkel-Staffel-Bremen

H. Y. Gaeber

Soweit die Generalkarte bestellt war, liegt Sie diesem
Schreiben bei.

Preise: Für Roller, sowie für Kabinen / Wagen werden jeweils 3 wertvolle Preise ausgesetzt.

Den Wanderpreis 1960 der Heinkel-Staffel erhält von den Mitgliedern der Staffel der Fahrer mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Startprüfung. Sollte auch dann noch Punktgleichheit möglich sein, so erfolgt die Wertung in der Reihenfolge:

1. Roller, 2. Kabine, 3. Wagen

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde:

0 - 20 Punkte,	entsprechen einer Goldplakette
20 - 50 "	" " Silberplakette
50 - 75 "	" " Bronzeplakette
über 75 "	Erinnerungsurkunden

Bruchteile werden nach unten abgerundet.

Zeitablauf der Veranstaltung:

ab	8.00 Uhr	morgens pünktlich Start zur Orientierungsfahrt
ab	12-13.00 Uhr	Mittagsimbis
ab	14.00 Uhr	Sonderprüfung auf dem Platz des Hansa-Stadions
ab	18.00 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Preisverteilung findet während des Stiftungsfestes der Heinkel-Staffel am Sonnabend, den 15. Okt. 1960 statt.

Wichtig!!!

1. Während der Fahrt sind unbedingt die geltenden Verkehrsvorschriften zu beachten. Ein grober Verstoß führt zur Disqualifikation
2. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden aller Art.

Bremen, den 22. 9. 60

Heinkel-Staffel-Bremen

Der Vorstand

B)

Die Startprüfung wird wie folgt durchgeführt:

Die Fahrer und Beifahrer stehen am Start neben dem Fahrzeug, der Motor ist abgeschaltet. Bei den Kabinen und Wagen sind die Türen geschlossen. Auf das Kommando:

5. 4. 3. 2. 1 - Start !!

werden die Türen geöffnet, bzw. die Roller bestiegen, das Fahrzeug angelassen und losgefahren. Nach etwa 25 m erfolgt eine Zeitnahme, die fliegend durchfahren wird. Die hier ermittelten Zeiten dienen nur zur Ermittlung des Gesamtergebnisses.

c)

Die Geschicklichkeitsprüfung

für Roller wird auf dem Platz des Hansa Stadions durchgeführt. Aufgabe und Streckenführung werden am Start zur Geschicklichkeitsprüfung bekanntgegeben. Die Prüfung erfolgt auf Zeit. Sieger ist der Fahrer, mit den geringsten Strafpunkten und dem besten Zeitergebnis. Für jeden Fahrer, der die vorgeschriebene Zeit nicht einhält, werden pro Sekunde 0,1 Strafpunkte berechnet.

d)

Die Kombination für Wagen

besteht aus einer Brems- und Beschleunigungsprüfung und einem Slalom auf der Bahn des Hansa Stadions. Aufgabe und Streckenführung werden ebenfalls am Start zur Kombination bekanntgegeben. Zeitberechnung und Punkte wie unter Punkt "c"

Nennung

Auf beigefügtem Formular wollen Sie bitte Ihre Nennung abgeben. Die Nenngebühr beträgt pro Fahrzeug einschl. Beifahrer DM 4,50 Dieser Betrag schließt einen Mittags-Imbiß für 2 Personen ein. Die Gutscheine hierfür werden am Start ausgegeben.

Die Nennung muß bis spätestens Freitag, den 30. 9. 1960 unter gleichzeitiger Entrichtung der Nenngebühr bei der Firma

Ernst Wunschik KG
Heinkel-Vertretung

Bremen, Richtweg 4 (Zentralbad)

erfolgen. Desgleichen kann die Nennung auch schriftlich an die Geschäftsstelle der Heinkel-Staffel Bremen 13

Ritter-Raschen-Str. 26 I

unter Einzahlung des Nenngeldes auf das Konto 42 876 der Sparkasse in Bremen vorgenommen werden.

Wertung:

Auslassen einer Durchfahrtskontrolle	10 Punkte
Anfahren einer Durchfahrtskontrolle aus verkehrter Richtung	5 "
Auslassen einer Zeitkontrolle	25 "
Anfahren einer Zeitkontrolle aus verkehrter Richtung	15 "
zu frühes oder zu spätes Anfahren einer Zeitkontrolle	1 " pro Minute

Bei den Zeitkontrollen gelten angebrochene Minuten als voll

z. B. 10 Uhr 1 Min 1 Sek = 10 Uhr 2 Min
10 Uhr 1 Min 59 Sek = 10 Uhr 2 Min

geg. 1956

2. Orientierungsfahrt der Heinkel-Staffel-Bremen in Verbindung mit einer Geschicklichkeitsprüfung

am Sonntag, den 9. Oktober 1960

Die Heinkel-Staffel-Bremen veranstaltet am 9. Oktober 1960 ihre 2. Orientierungsfahrt anlässlich ihres 43jährigen Bestehens. Teilnahmeberechtigt sind neben den Mitgliedern der Heinkel-Staffel-Bremen, alle interessierten Heinkel-Fahrer.

Die Fahrt ist ausgeschrieben für

- a) Roller
- b) Kabinen / Wagen

und besteht aus:

1. einer Startprüfung für alle Fahrzeuge
2. einer Orientierungsfahrt über ca. 100 km (ebenfalls für alle Fahrzeuge)
3. für Roller: einer Geschicklichkeitsprüfung
4. für Kabinen u. Wagen: einer Kombination

A) Die Orientierungsfahrt

führt über ca. 100 km, nur auf befestigten Straßen. Für die Streckenführung benötigen alle Fahrer die Generalkarte 3 und 4. Die Karten können mit der Nennung angefordert werden. Preis DM 3,50. Der Streckenplan mit Kontrollkarte wird eine 1/2 Std vor dem Start ausgehändigt.

Die Aufgabe besteht darin, die im Streckenplan angegebene Strecke mit der vorgeschriebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 35 km/h zu durchfahren. Alle im Streckenplan genannten Orte müssen angefahren werden. Alle im Streckenplan genannten Entfernungs- und Zeitangaben gelten ab Start.

Ist bei einer Zeitkontrolle keine Ortsangabe gegeben, so liegt diese zwischen den genannten Orten. Durchfahrtskontrollen sind geheim. An den Zeitkontrollen hat der Fahrer anzuhalten und sich seine Zeit in der Kontrollkarte eintragen zu lassen. Die Zeitkontrollen sind zu erkennen durch Heinkel-Wimpel. An den Durchfahrtskontrollen hat der Fahrer ebenfalls anzuhalten und sich seine Durchfahrt bescheinigen zu lassen. Diese Kontrollen sind gleichfalls durch Heinkel-Wimpel gekennzeichnet.

Bei zu frühem Eintreffen an einer ZK, kann die Solizeit in Sichtweite abgewartet werden. Die Zeit wird genommen, wenn der Fahrer am Kontrollpunkt vorgefahren ist. Der Start erfolgt im Abstand von 2 Minuten ab 8.00 Uhr morgens. Start und Ziel ist für beide Klassen das Hansa-Stadion in Bremen, Arsterdamm.

Heinkel-Staffel-Bremen

8.8. 1966

Geschäftsstelle: Bremen 13, Ritter-Raschen-Str. 26

Bremen, den 22. 9. 1960

Liebe Heinkel-Freunde!

Alle Heinkel-Fahrer laden wir zu unserer zweiten Orientierungsfahrt ein. Es handelt sich dabei um eine sportliche Veranstaltung, an der jeder teilnehmen kann, bei der weder ein Training erforderlich ist, noch das Fahrzeug über die Maßen beansprucht wird.

Haben Sie nicht Lust da mitzumachen?

In der beigefügten Ausschreibung finden Sie alles Wissenswerte über diese interessante Fahrt. Sie lernen einmal die Mitglieder der Heinkel-Staffel kennen und wenn Sie Lust haben, können Sie auch Mitglied bei uns werden.

Wenn Sie mitmachen wollen, so füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben ihn, wie in der Ausschreibung angegeben - weiter. Sie erhalten dann eine schriftliche Bestätigung ihrer Nennung und den genauen Termin der Startzeit. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch an unserem vierten Stiftungsfest teilnehmen.

Dieses findet statt am:

Sonnabend, den 15. Oktober 1960

ab 20.00 Uhr Bürgerhof-Sebaldsbrück

Nähe Haltestelle Sebaldsbrücker Bahnhof

Unkostenbeitrag DM 1.50. Ein buntes Programm unterhält Sie während der Tanzpausen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Heinkel-Staffel-Bremen

der Vorstand

V. H. H. H.

11.11.

1. Filmabend

Beginn 20 Uhr 30 Titel der Filme im nächsten Rundschreiben.

Weitere Veranstaltungen

Ton - Lichtbildervortrag: "Sonnige Inseln im Mittelmeer".

Gemeinsame Weihnachtsfeier

Gemeinsame Sylvesterfeier

Kohl- und Pinkel-Fahrt

Nähere Einzelheiten über diese Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sollten Mitglieder noch Material für einen Lichtbildvortrag über eine Urlaubsreise oder dergl. besitzen, dann bitte den Vortrag schriftlich an einen Clubabend zwecks Festlegung des Termines bei Hans-Gerhard Dibiack oder Wolfgang Meier anmelden. Bitte ungefähr Inhalt und Zeitdauer angeben. Ausserdem, ob ein eigener Projektor benutzt wird.

Bis zum nächsten Zusammentreffen

mit herzlichen Heinkel-Grüssen

Hans-J. Dibiack

(Das Clubheim ist ab sofort den ganzen Winter geheizt)

Bremen, 23.10.60

Clubmitteilung Oktober - November 60

Nachdem der feucht-fröhliche Sommer des Jahres 1960 vergangen ist, läuft nun bei uns im Club das Winterprogramm an. Den Übergang haben ja wohl die meisten von uns in Form der 2. Orientierungsfahrt 1960 und dem darauf folgenden Stiftungsfest erlebt. Die Organisatoren und deren Mitarbeiter haben sich alle Mühe gegeben, die beiden Veranstaltungen so auszuarbeiten, dass ein jeder die Möglichkeit hatte, sich auf seine Art zu amüsieren. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich recht herzlich für die zahlreiche und freudige Teilnahme aller Mitglieder danken; sie war der verdiente Lohn für die mühevolle Arbeit der Mitwirkenden.

Terminkalender

28.10.

Das Clubheim bleibt an diesem Abend geschlossen, da der Club auf dem Freimarkt stattfindet. Wie in jedem Jahr, so auch in diesem: Gemeinsamer Bummel über den Markt. Wer's nicht weit hat, lässt am besten sein Fahrzeug zu Hause oder in der Stadt. Am Markt besteht kaum Aussicht auf Parkplatz, und die Polizei ist "unermüdlich". Wer noch eine (volle) Flasche zu Hause hat, darf diese mitbringen.

Treffpunkt: 20 Uhr am Elefanten.

(Treffpunkt für Miesmacher und Schlechtgelaunte 23 Uhr in Findorf, damit wir ihnen möglichst nicht begegnen)
Zahlreiches Erscheinen sichert ungeahnte Aussicht auf Mengenrabatt.

4.11.

Generalversammlung im Clubheim Beginn 20³⁰

Es hat sich in dem letzten Jahr einiges im Club getan, und wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Es deutet alles darauf hin, dass der Abend recht interessant wird.

Wer nicht erscheint, darf sich späterhin nicht beschweren, wenn seine Wünsche oder Bemängelungen nicht berücksichtigt werden. Mitglieder, die Verhindert sind, und dieses dem Vorstand schriftlich bis zum 3.11. mitteilen, bekommen eine Abschrift des Versammlungsprotokolls zugeschickt.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über die Clubarbeit im vergangenen Jahr.
 2. Bericht des Kassenwartes. (vom Stand der Kasse hängt unsere ganze Clubarbeit, Veranstaltungen, Anschaffungen usw. ab.)
 3. Neuwahl des Vorstandes
 4. Neuwahl der Sportwarte und des Veranstaltungskomitees
 5. Diskussion über die Einführung eines Leistungswettbewerbes für Mitglieder.
(Nach einem Punktsystem für Beteiligung am Clubleben kommt nach einem Jahr ein webtvoller Preis zur Vergabe.)
 6. Allgemeines. Hier hat jeder die Gelegenheit, seine Wünsche, Vorschläge, oder Kritik zu äußern.

Bremen, den 22.12.60

Lieber Heinkelfreund!

Für einige unter uns, die leider nicht an unserer Silvesterfeier teilnehmen können, ist das Clubjahr 1960 schon zu Ende gegangen. Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die weder an unserer Adventsfeier teilnehmen konnten noch an der Silvesterfeier teilnehmen werden, auf diesem Wege Hals- und Achsenbruch für das Jahr 1961 zu wünschen.

Nachdem wir dann die "fetten Tage" (hoffentlich) gut überstanden haben, werden wir uns am 6.1.61 wieder im Clubheim zusammenfinden.

Unser Programm für den Monat Januar sieht wie folgt aus:

Freitag, 6.1.61 Sommer, Sonne, Urlaubsfreuden - in südlichen Regionen bringt uns unser Clubkamerad H.G. Dibjik mit seinem Ton-Lichtbildervortrag

"Sonnige Inseln im Mittelmeer"

Freitag, 13.1.61 Filmabend. - Die Titel der Filme sind leider noch nicht bekannt.

Freitag, 20.1.61 In die Hauptstadt Belgiens führt uns der von unserem Clubmitglied*) kommentierte Lichtbildervortrag *) de Lippe

"Brüssel - Weltausstellung 1950"

Freitag, 27.1.61. kein festes Programm - Klörsabend

Insbesondere weisen wir noch einmal auf unsere Kahlpartie, die für den 5.2.61 vorgesehen ist, hin, damit keiner die Gelegenheit, sich einmal richtig sattzuessen, versäumt. Wie schon bekannt sein dürfte, haben wir uns diesmal wieder für Gaststätte Nobel in Koerdeich entschieden. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Wir bitten noch einmal alle Mitglieder, die Filme oder Dias von Urlaubsfahrten, Camping usw. besitzen, zu versuchen, einen Vortrag zusammenzubauen, um ebenfalls zur Programmgestaltung beizutragen. Anmeldungen und Vorschläge nimmt unser Clubkamerad H.G. Dibjik gern entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

HEINKEL-STAFFEL-BREMA

(Trenner)

(Lipp)

Der Vorstand